BERECHNUNGSBOGEN
NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR

Laufende Nummer :

GEMEINDE TALHEIM

Flächen aus dem unmaßstäblichen Lageplan

		Flächen, die ihr Regenwasser nicht in die öffentliche Abwasseranlage einleiten	Flächen, die ihr Regenwasser in die öffentliche Abwasseranlage einleiten						
			Dächer und unterschiedlich wasserdurchlässige Befestigungen			Zisterne oder Versickerungsanlage mit Drosseleinrichtung oder mit Notüberlauf an die öffentliche Abwasseranlage mit einem Fassungsvermögen von mind. 2 m³			
			Nicht wasserdurchlässige Flächen	Wenig wasserdurchlässige Flächen	Stark wasserdurchlässige Flächen				
KATEGORIE	**K 0**	**K 1**	**K 2**	**K 3**	**K 4**	**K 5**		**K 6**	
Flächen-bezeichnung	**Flächen-angaben** **Flächen (abgerundet auf volle m²)**	m²	**vollständig versiegelte Flächen** Dachflächen ohne Begrünung Asphalt, Beton, Bitumen m²	**stark versiegelte Flächen** Pflaster, Platten, Verbundsteine, Rasenfugenpflaster m²	**wenig versiegelte Flächen** Gründächer Kies, Schotter, Schotterrasen, Rasengittersteine, Porenpflaster m²	Zisterne für die Gartenbewässerung 25 m² je 1 m³	Restfläche m²	Zisterne für die Brauchwassernutzung, Versickerungsanlage (Sickermulde, Mulden-Rigolensystem, Sickerschacht) oder vergleichbare Anlage 25 m² je 1 m³	Restfläche m²
Summe der Teilflächen									
Faktor		0,0	1,0	0,7	0,4	0,5	1,0	0,1	1,0
Gebühren-pflichtige Fläche		0,0							

Wenn Zisterne (Z) oder Versickerungsanlage (V) mit Drosseleinrichtung oder mit Notüberlauf an die öffentliche Abwasseranlage vorhanden, bitte Fassungsvermögen in Kubikmeter angeben:

Z	V

m³